

▶ Weitere Meldungen

WHO definiert ideales Schema fürs Wachstum von Kindern

Das aktuelle Wetter am Salzburgring: Tropische Temperaturen

Molekültrennung mit Lasern

Körpereigene Chemikalie schützt gegen Helicobacter pylori

Acht Stationen auf dem Weg zum eigenen Weinverständnis

Weinräume versprechen individuellen Zugang fernab jeglicher Seminare

Winden/Neusiedler See
(pte, 14. Aug 2004 10:00)

- Den Wein in allen Dimensionen erleben und sich dabei ein eigenes Weinverständnis aufbauen - das ist kein einfaches Unterfangen. Der erste Schritt in diese Richtung kann in "Höplers Weinräumen"

<http://www.weinraeume.a> im burgenländischen Winden gemacht werden. Auf acht Stationen ist der Besucher angehalten, sich mit dem Thema Wein mit allen Sinnen

auseinanderzusetzen. So kann jeder Besucher dem Wesen des Weins auf die Spur kommen, seinen Wert erkennen und zur Erkenntnis gelangen, dass die selbst gebildete Meinung durchaus im Gegensatz zu fachmännischen Urteilen stehen kann. Auf neuen Wegen und nicht in vorgegebenen Bahnen, wie bei Wein-Seminaren, Kellerführungen oder kommentierten Verkostungen, sondern als individuelles, sehr persönliches Erlebnis, soll der Besucher seine eigenen Eindrücke sammeln und ein Wein-Verständnis entwickeln können.

In acht Räumen wird der Wein in seine Bestandteile zerlegt und aufgearbeitet. In der ersten Station, der "Schatzkammer", sollen die Sinne geschärft und das Befreien von vorgefassten Meinungen erfolgen. Im darauf folgenden "Farbraum" sollen die Farben auf den Besucher einwirken und verdeutlicht werden, "wie viel man durch Sehen fühlen kann". Im "Duftraum" können dann Aromen des Weins gerochen und die verschiedenen Geruchsdimensionen wahrgenommen werden. Der "Tonraum" führt daraufhin die verschiedenen Arten der Kommunikation über Wein vor Augen. Im "Tastraum" können dann die Naturelemente, die Wein entstehen lassen, mit den Händen ertastet werden. Im anschließenden "Zeitraum" erfährt der Besucher den Faktor Zeit, der wesentlich für die Entstehung des Weins verantwortlich ist. Im abschließenden "Filmraum" können die Besucher in einem Kurzfilm die Gegend rund um den Neusiedler See kennen lernen. Last but not least wird bei der Verkostung der hauseigenen Weine im "Kostraum" die Probe aufs Exempel gemacht.

Die individuelle Auseinandersetzung mit dem Kulturgut Wein zu initiieren und zu stimulieren war ein langjähriger Wunsch von Christof Höpler, dem Initiator der Weinräume. Durch die Verlagerung des Großteils der eigenen Weinproduktion vom alten Gutshof in eine neue Kellerei in der Nachbargemeinde Breitenbrunn konnte dieses Vorhaben dann verwirklicht werden. Gemeinsam mit dem Fotografen Christian Deix, dem Konzeptdenker Guntram Münster und dem Industriedesigner Conrad Kroencke realisierte Christof Höpler das Konzept von "Höplers Weinräumen" in weniger als einem Jahr. (Ende)



Point Of View